



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
27. März 2017

Zweifachsieg und zahlreiche Podiumsplatzierungen für die BMW S 1000 RR in Frankreich und Südafrika.

- **Kenny Foray startet mit einem zweiten Platz auf dem Podium in die French Superbike Championship 2017.**
- **Brunet-Lugardon-Brüder sichern sich einen Zweifachsieg in der French European Bikes Championship.**
- **David McFadden und Lance Isaacs fahren beim Auftakt der South African Motorcycle Road Racing Championship auf das Podium.**

München. Ein Sieg und nicht weniger als fünf weitere Podiumsplatzierungen: Das ist die Bilanz der BMW S 1000 RR Racer vom vergangenen Wochenende, an dem sie in Frankreich und Südafrika in die neue Saison gestartet sind. In Le Mans (FRA) trugen die French Superbike Championship (FSBK) und die French European Bikes Championship (FR EU) ihre ersten Rennen des Jahres aus. In Killarney (RSA) fiel der Startschuss für die South African Motorcycle Road Racing Championship 2017 (RSA SBK). In allen drei Meisterschaften waren die BMW Motorrad Motorsport Piloten erfolgreich. Mit ihren Ergebnissen sammelten sie auch viele Punkte für die BMW Motorrad Race Trophy 2017.

French Superbike Championship in Le Mans, Frankreich.

Le Mans (FRA) war am Wochenende die erste Station der French Superbike Championship 2017 (FSBK). Die Saison begann mit einer Podiumsplatzierung für die BMW S 1000 RR. Kenny Foray (FRA), der mit dem Tecmas Racing Team den Titel ins Visier nimmt, beendete das erste Rennen des Jahres auf dem zweiten Rang. Zwei weitere BMW Motorrad Motorsport Piloten kamen ebenfalls innerhalb der Top-10 ins Ziel: Matthieu Lussiana (FRA / Geomoto by ASPI) wurde Fünfter und Maxime Bonnot (FRA / Tecmas Racing Team) Zehnter.



Das Rennwochenende in Le Mans wurde von einem tragischen Unfall im zweiten Rennen der Supersport-Klasse am Sonntagnachmittag überschattet. Adrien Protat (FRA) zog sich bei einem Sturz tödliche Verletzungen zu. Danach sagten die Organisatoren alle weiteren geplanten Rennen des Tages ab, darunter die jeweils zweiten Läufe der FSBK und der French European Bikes Championship (FR EU). Unsere Gedanken sind bei Adriens Familie, Freunden und seinem Team.

Kenny Foray: „Das Qualifying lief gut. Ich war beide Male Zweiter, nur ganz knapp hinter der Poleposition. Leider war mein Start im ersten Rennen nicht der beste, und es war schwierig, wieder ganz nach vorne zu kommen, denn der Führende war bereits zu weit weg. Ich habe alles gegeben und kam schließlich als Zweiter ins Ziel. Ich war mit diesem Resultat zufrieden. Aber das hat im Moment keine Bedeutung, da wir im Supersport-Rennen einen Freund verloren haben. Von daher ist es gerade nicht einfach für uns.“

French European Bikes Championship in Le Mans, Frankreich.

Auch 2017 trägt die French European Bikes Championship (FR EU), eine Meisterschaft ausschließlich für Motorräder europäischer Hersteller, ihre Rennen gemeinsam mit der FSBK aus. Beim Saisonauftakt in Le Mans (FRA) gab es einen fantastischen Zweifachsieg für die beiden französischen Brüder Florian und Cyril Brunet-Lugardon. Beide gehen mit BMW S 1000 RR des Teams Gers Moto Vitesse Ordannaise an den Start.

Im ersten Rennen am Samstag waren sie Teil eines packenden Dreikampfs an der Spitze. Nach 16 Runden kam Florian Brunet-Lugardon als Sieger ins Ziel, nur 0,7 Sekunden vor seinem Bruder Cyril, der sich in der letzten Kurve noch den zweiten Platz gesichert hatte.

Florian Brunet-Lugardon: „Cyril hatte einen guten Start und kämpfte um die Führung, während ich dicht dahinter auf Rang drei folgte. Das Rennen wurde dann durch eine Safety-Car-Phase unterbrochen, und beim Re-Start setzte ich mich sofort an die Spitze. Bis zum Schluss war es ein enger Kampf gegen den Zweitplatzierten Nelson Major, aber es gelang mir, vorne zu bleiben und meinen ersten Sieg der Saison zu holen. In der allerletzten Kurve setzte Cyril dann noch ein unglaubliches Überholmanöver und sicherte sich Platz zwei. Damit war der Zweifachsieg für die



BMW Brüder perfekt. Doch es war auch ein trauriges Wochenende für uns, mit dem tragischen Unfall im Supersport-Rennen.“

Insgesamt kamen sechs BMW S 1000 RR Fahrer innerhalb der Top-10 ins Ziel. Hinter den Brunet-Lugardon-Brüdern verpasste Julien Brun (FRA) das Podium als Vierter nur knapp. Hernani Teixeira (FRA) wurde Sechster, Michel Amalric (FRA) und Frédéric Pecoraro (FRA) belegten die Positionen acht und neun. Das zweite Rennen am Sonntag wurde nach dem tragischen Unfall in der Supersport-Klasse abgesagt.

South African Motorcycle Road Racing Championship in Killarney, Südafrika.

Die South African Motorcycle Road Racing Championship (RSA SBK) trug ihre ersten beiden Rennen des Jahres am vergangenen Wochenende in Killarney bei Kapstadt (RSA) aus. Beim Saisonauftakt holten die BMW S 1000 RR Fahrer nicht weniger als drei Podiumsplatzierungen. David McFadden (RSA / RPM Center Sandton Auto BMW) startete mit zwei zweiten Plätzen auf dem Treppchen in die Saison. Nach dem ersten Lauf stieg Lance Isaacs (RSA / Supabets/Sandton BMW Motorrad) gemeinsam mit ihm auf das Podium, nachdem er den dritten Platz belegt hatte. Im zweiten Rennen wurde Isaacs Vierter.

David McFadden: „Mit Platz zwei in beiden Rennen haben wir viele wichtige Daten gesammelt und herausgefunden, was wir tun müssen, um zu gewinnen. Ein großer Dank geht an mein Team, das nie aufgibt und hart für den Sieg arbeitet. Wir werden stärker, härter und schneller zurückkommen. Ich liebe mein Leben auf der BMW S 1000 RR.“

Lance Isaacs: „Ich möchte meinem Team, meinen Sponsoren und Partnern, sowie allen Beteiligten ein riesiges Dankeschön für ihre harte Arbeit aussprechen. Es war vielleicht eines der wunderbarsten Wochenenden meiner Karriere, nicht nur als Fahrer, sondern auch als Teambesitzer von Lance Isaacs Racing. Ich denke, da wird Großes kommen, und im ersten Rennen haben wir schon einmal deutlich auf uns aufmerksam gemacht. Wir hatten noch unsere Schwierigkeiten und es war nicht einfach, denn wir hatten nur ein Wochenende zum Testen zur Verfügung, während sich andere Teams wochenlang vorbereiten konnten. Von daher war es großartig, im ersten Rennen auf das Podium zu fahren, und ich bin sehr zufrieden mit den

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ergebnissen dieses Wochenendes. Ich freue mich auf eine aufregende Saison und bin zu 100 Prozent sicher, dass wir unseren Weg bis auf die oberste Stufe des Treppchens machen werden.“

Heinrich Rheeder (RSA) belegte im ersten Lauf Position 15, schied aber am zweiten Rennen aus. Isaacs' Teamkollege Justin Gillesen (RSA) beendete beide Rennen als 22., nachdem er fast die gesamte vergangene Saison verletzungsbedingt verpasst hatte.

Pressekontakt.

BMW Motorsport Kommunikation

Danilo Coglianese

Tel.: 0176 – 601 72405

E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport